

## Eric Lohrs Treffer bleibt ein kurzes Strohfeuer – Germanen unterliegen 1:7

Das Warten auf den ersten Saisonsieg geht für die C-Junioren von Germania Grasdorf in der Fußball-Landesliga weiter. Im Nachholspiel

beim HSC BW Tündern zog die Mannschaft von Marco Sonntag, für die weiterhin nur ein Punkt zu Buche steht, mit 1:7 (1:3) den Kürzeren.

Nils Witthuhn (6.), Navid Shahmoradi (9.), sowie Leon von der Heide (16.) sorgten rasch für klare Verhältnisse zugunsten des Tabellenfün-

ten. Eric Lohr konnte mit seinem Treffer in der 20. Minute vor der Pause zwischenzeitlich verkürzen. Nach dem Seitenwechsel sorgten Mag-

nus Frese (46.), Jonas Kraus (56.) sowie erneut von der Heide (64.) und Witthuhn (68.) jedoch für einen Kantersieg der Gastgeber. ub

## Für ein Duo geht es noch um sehr viel

**Fußball:** Bezirksliga 3 – FCE hofft

VON BENJAMIN GLEUE,  
MARKO HAUSMANN  
UND JENS NIGGEMEYER

Im finalen Spiel der regulären Saison erwartet der FC Eldagsen am Sonntag um 15 Uhr den als Absteiger feststehenden TSV Eintracht Exten an der Hindenburgallee. Nach drei Niederlagen in Folge wollen die Gelb-Schwarzen endlich wieder einen Dreier einfahren. „Für uns geht es jetzt darum, die Serie mit einem Sieg abzuschließen. Alles weitere werden wir dann sehen“, sagt Trainer Milan Rukavina.

Momentan hängen die Eldagsen und der auf Platz eins rangierende TSV Barsinghausen ein wenig in der Luft. Zwar hat der Primus vor dem finalen Spieltag vier Zähler Vorsprung und damit Meisterschaft und direkten Aufstieg eigentlich sicher, doch könnten ihm noch drei Zähler abgezogen werden. Wie berichtet, hat der 1. FC Germania Egestorf/Langreder II Einspruch gegen die 0:5-Wertung des ursprünglich 3:0 gewonnenen Vergleichs gegen die Barsinghäuser eingelegt – in erster Instanz hatte das Bezirkssportgericht den Barsinghäusern wegen eines vermeintlichen Regelverstößes Recht gegeben. Sollte jedoch diesem Einspruch nun stattgegeben werden, könnten die Eldagsen sogar noch Meister werden. Dazu müssen sie das eigene Spiel gewinnen – und der TSV darf

zeitgleich gegen den drittplatzierten FC Stadthagen nicht gewinnen.

Kapitän André Gehrke ist aus seinem Urlaub zurückgekehrt, auch Julian Reygers steht nach seiner Gelbsperre wieder zur Verfügung.

■ Auch für die SV Arnum geht es am 30. Spieltag noch um richtig viel. Die Mannschaft von Michael Opitz benötigt drei Punkte aus der Partie am Sonntag (15 Uhr) beim SV Gehrden, um den Klassenerhalt einzutüten. Genau diese könnten sie bereits auf dem Konto haben, wären die Arnummer nach der nicht regelkonformen Absage des Hinspiels nicht mit einem Punktabzug von drei Zählern belangt worden. „Mit den drei Punkten wären wir schon auf der sicheren Seite“, bestätigt Opitz, der auf seine letzte Begegnung als Arnummer Trainer hofft. „Zur Not müssen wir halt in die Relegation. Aber das können wir uns sehr gern sparen.“

■ „Wir sind alle froh, dass die Saison bald vorbei ist“, gesteht Henrik Busche, Trainer des Koldinger SV, vor dem Heimspiel am Sonntag um 15 Uhr gegen den 1. FC Germania Egestorf/Langreder II. Mit dieser Partie endet eine Spielzeit, die unter dem Strich doch recht enttäuschend für die Gastgeber verlaufen ist. Denn für den Vizemeister des Vorjahres, der so ambitioniert gestartet war, sind 33 Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter alles ande-



Für Torjäger Steve Goede (links, gegen Kirchdorfs Lennart Dudek) und seine Kollegen vom FC Eldagsen lautet die Devise vor dem finalen Spieltag: gewinnen und abwarten. Zwing

re als ein Ruhmesblatt – auch wenn es Gründe dafür gibt. „Ich bin schon ein wenig erleichtert, dass Schluss ist“, betont Busche, der permanent zum Umbauen und Improvisieren gezwungen war.

Während seiner letzten 90 Minuten als Koldinger Trainer hofft Busche aber zumindest, noch einmal mehr

als nur elf einsatzfähige Spieler zur Verfügung zu haben. Simon Krumpholz, Francisco Pulido León sowie Patrick Schmidt sind wieder einsatzbereit, dafür fällt diesmal Pavel Dyck verletzt aus. „Ich gehe davon aus, dass wir wieder eine etwas schlagkräftigere Mannschaft auf dem Platz haben – und zumin-

dest ein paar Alternativen auf der Ersatzbank.“ Busche wünscht sich natürlich einen Dreier zum Abschluss, er erwartet noch einmal eine ansehnliche Partie, weil auch die Egestorfer eher über die spielerische Komponente kämen. „Alle, die den Club verlassen und einsatzfähig sind, spielen“, verspricht er.

### Fußball

## Turnier in der HDI-Arena

Die Jungenmannschaften des Erich-Kästner-Gymnasiums, der KGS Hemmingen sowie des Gymnasiums Sarstedt dürfen ihr Können heute vor einer ganz besonderen Kulisse präsentieren. Beim 4. 96-macht-Schule-Cup wetteifern sie in der HDI-Arena mit sieben weiteren Teams um den Wanderpokal, der unter den Partnerschulen des Bundesligisten Hannover 96 ausgespielt wird.

Die Begegnungen der Vorrunde beginnen um 10 Uhr, das Finale ist für 13.30 Uhr terminiert. ub

## Kein Interesse an einem Wunder

**Fußball:** Bezirksliga 4 – TuSpo will mit Sieg gegen VfL Relegation erreichen

VON DENNIS SCHARF  
UND MARKO HAUSMANN

Schon ein Punkt sollte der TuSpo Schliekum morgen (15 Uhr) im Derby gegen den VfL Nordstemmen reichen, um den zweiten Platz zu verteidigen. Doch Spielertrainer Imad Saadun will nicht in die Verlegenheit kommen, am Ende rechnen zu müssen: „Wir haben eine gute Heimbilanz und spielen auf Sieg. Auf ein Unentschieden lassen wir uns gar nicht erst ein. Wunder gibt es schließlich immer wieder.“ Dazu

müsste der TSV Aerzen sein Heimspiel gegen den TSV Bisperode bei einem Remis der TuSpo allerdings mit einer Differenz von mindestens acht Toren gewinnen.

Sollte die TuSpo ihrer Favoritenrolle gerecht werden, würde bereits am nächsten Dienstag die erste Partie der Aufstiegsrelegation zur Landesliga auf sie warten. Der Gegner steht noch nicht fest. Die Schliekumer sahen sich mit einem personellen Engpass konfrontiert, da ein Großteil des Aufgebots auf Abschlussfahrt auf Mallorca

weilt. „Mit Relegationsspielen konnte keiner rechnen. Nach einem Jahr harter Arbeit werden wir aber alles geben, um unsere Chance zu nutzen“, betont Saadun, der wegen Knieproblemen gegen den VfL wohl pausieren muss. Auch die Einsätze von Izet Gashi und Benjamin Bothe sind fraglich.

„Wir wollen die Schliekumer ordentlich ärgern“, sagt Steffen Knappe, Sprecher der Gäste. Allerdings sieht es in personeller Hinsicht alles andere als rosig aus. „Die fitten Spieler haben am Dienstag

bei der Reserve mittrainiert, weil wir selbst zu wenig waren“, sagt Knappe. Zwar fällt ein halbes Dutzend Stammspieler aus, dennoch glaubt der Sprecher, dass „wir eine schlagkräftige Elf auf die Beine stellen werden“.

Für Trainer Italo Carulli ist diese Partie nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit beim VfL das Abschiedsspiel. „Wir werden Italo am 20. Juni auf unserem Sommerfest gebührend verabschieden. Vielleicht können wir ihm vorab schon ein kleines Geschenk machen“, sagt Knappe.

### Fußball Torjäger

#### Landesliga

**8 Tore:** Sascha Lieber; **7 Tore:** Felix Rademacher; **6 Tore:** Christian Eilers; **5 Tore:** Ole Teklenburg; **3 Tore:** Kristof Haberberg; **2 Tore:** Christian Tausch, Niklas Kern, Alexandar Gellert, Linus Schnack, Jan Marquardt; **1 Tor:** Tobias Krösche, Ragnar Gülzow, Nico Liedtke, Philipp Hoheisel, Simon Hinske (alle TSV Pattensen)

#### Bezirksliga

**28 Tore:** Steve Goede (FC Eldagsen); **23 Tore:** Marc Omelan (Koldinger SV); **18 Tore:** André Gehrke (FC Eldagsen); **17 Tore:** Imad Saadun; **14 Tore:** Houssein Ismail (beide TuSpo Schliekum); **13 Tore:** Tayfun Dizzdar (Germania Grasdorf); **12 Tore:** Pavel Dyck (Koldinger SV), Mathias Koch (VfL Nordstemmen); **11 Tore:** Selcuk Cetin, Joy Ledonne (beide TuSpo Schliekum), Marvin Krüger (Germania Grasdorf); **10 Tore:** Lars Jordan (SV Arnum); **9 Tore:** Alexander Schröder (FC Eldagsen); **8 Tore:** Hagen Bauermeister (VfL Nordstemmen), Bilal Tcha-Gnaou (Germania Grasdorf); **6 Tore:** Steffen Krumpholz (TuSpo Schliekum), Nick Hieronymus, Maximilian Abels (beide SV Arnum), Daniel Ische, Simon Krumpholz (beide Koldinger SV), Julian Reygers, Till Engelhardt; **5 Tore:** Yannik Gronau, Steven Berger, Christian Marx (alle FC Eldagsen), Jakob Angelovski (SV Arnum), Özkay Cakici; **4 Tore:** Koder Biso, Heiko Wewetzer, Till Landwehr (alle VfL Nordstemmen), Matthias Hüsam (FC Eldagsen), Marcel Busch (SV Arnum), Francisco Pulido León, Reinhold Wirt (beide Koldinger SV), Defrim Gashi (TuSpo Schliekum), Jan Hentze; **3 Tore:** Leutrim Ferizi (beide Germania Grasdorf), Patrick Schmidt, (Koldinger SV), Omar Omeirat, Aristide Wayi, Milad Dalaf; **2 Tore:** Izet Gashi, Kushtrim Berisha (alle TuSpo Schliekum), Timo Henke, Niklas Schnell, Danilo Schulze (alle SV Arnum), Johannes Kaminski, Faiz Hamo (beide Koldinger SV), Jan-Niklas Wintjes (VfL Nordstemmen), Frederik Reygers, Rafael Bürst (beide FC Eldagsen), Dennis Kwaah, Leonhard Fricke, Daniel Reuter; **1 Tor, unter anderem:** Marco Cyrus, Felix Rieder, Cener Altunbay, Stavros Paraskevopoulos, Kremtim Berisha, Athanasios Kyparrisoudis (alle Germania Grasdorf), Tobias Rohde, Marcello Palmisano, Benjamin Bothe, Mounir Omeirat, Oliver Esser (alle TuSpo Schliekum), Martin Pietrucha, Jan Richard, Dimitri Kiefer, Maxim Zvezda (alle Koldinger SV), Marvin Beneking (SV Arnum) ub